

Unterrichtseinsatz familiäre Gründe

Beitrag von „yestoerty“ vom 23. Januar 2022 07:55

Ich dachte immer mit dem Anspruch auf einen Kitaplatz etc wäre das überall so. Und in der Ausbildung sehen wir auch, dass primär das Berliner Modell in Kitas/ bei Tageseltern/... genutzt wird. Daher mein Unverständnis. Da steht ja ziemlich genau wie lange eine Eingewöhnung im Regelfall dauert und, dass es auch schnellerer oder langsamer gehen kann.

Bei uns an der Schule (ja, paradiesisch) erfüllen wir die Wünsche jedenfalls aller Eltern. Dafür gibt es Kolleg*innen die immer zur 1. haben wollen und wegen der Hallenbelegung/ Fachräumen auch Klassen, die dann halt mal 5.-11. Stunde haben.

Denn ja, ich könnte meine Tochter um 7Uhr in die Kita bringen, in der Grundschule beginnt die Betreuung aber erst um 7.30Uhr und das kann nicht immer an meinem Mann hängen bleiben. Und so geht es ja vielen.

Schokozwerg

Hab gerade eh einen kleinen Kampf wegen einer weiteren Elternzeit laufen und meine Sachbearbeiterin meinte das mit den Ferien wäre kein Problem wenn meine Schulleitung das so absegnet. Also sprich mal mit der. Wir hatten nach Absprache dann ein paar Stunden auf den Nachmittag gelegt (da hatte ihr Mann dann das Kind), in denen die Kollegin sich selbst vertreten hat und für die anderen Stunden gab es teilweise Material, teilweise fand das halt erst nach 4 Wochen statt.

Bei ihr ging es um die Umgewöhnung von Tagesvater in die Kita, das war nicht im Anschluss an die Elternzeit.